



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **MINTerAKTIV – Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler informiert sich vor Ort über das Projekt ?Studier’s doch! EI in einer Woche ? Probestudium der Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München?**

MINTerAKTIV – Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler informiert sich vor Ort über das Projekt ?Studier’s doch! EI in einer Woche ? Probestudium der Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München?

23. Januar 2018

"MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern" an der Technischen Universität München – "Hochschulen entwickeln passgenaue Konzepte zur MINT-Förderung in ihrer Region"

MÜNCHEN. „Die Nachfrage nach Fachkräften in MINT-Berufen steigt zunehmend. Mit dem Programm ‚MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern‘ investieren wir kraftvoll in eine nachhaltige MINT-Förderung an unseren Hochschulen“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler heute bei seinem Besuch der Technischen Universität (TU) München. Er informierte sich vor Ort über Maßnahmen der Universität in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

„Unsere Hochschulen haben passgenaue Konzepte zur MINT-Förderung in ihrer Region entwickelt. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Sicherung des Wissenschaftsstandorts Bayern“, so der Staatssekretär. „Mit ‚MINTerAKTIV‘ unterstützen wir sie dabei, die Rahmenbedingungen für ein MINT-Studium zu optimieren.“ Er ergänzte: „Die Entwicklung der Studierendenzahlen in diesen Fächern in den vergangenen Jahren in Bayern zeigt, dass sich unsere Investitionen und Fördermaßnahmen auszahlen: Waren im Wintersemester 2012/2013 rund 128.000 Studierende in einem MINT-Fach eingeschrieben, so sind es aktuell bereits über 150.000 Studierende! Den eingeschlagenen Weg setzen wir konsequent fort.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme bvm, erklärte im Vorfeld: „Die Zukunft Bayerns hängt ganz entscheidend von der MINT-Bildung ab. Leider fehlen den bayerischen Unternehmen schon heute MINT-Fachkräfte, insbesondere im IT-Bereich. Um die Zahl der MINT-Absolventen zu erhöhen, ist es wichtig, die Quote der Studienabbrecher zu verringern. Hier setzt das Projekt ‚MINTerAKTIV‘ an. Hauptziel ist es, die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass die Studentinnen und Studenten mit Lust und Begeisterung am Ball bleiben. Auch die bessere Vernetzung beim Übergang von Schule zu Hochschule soll im Rahmen von ‚MINTerAKTIV‘ gefördert werden. Somit ist das Projekt ein wichtiger Baustein, um genügend Fachkräfte im MINT-Bereich auszubilden. Deshalb unterstützen wir das Projekt sehr gerne als Sponsoren.“

MINT-Förderung an der TU München auch über Probestudium

Durch das Projekt „Studier's doch! EI in einer Woche – Probestudium der Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München“ soll jungen Menschen ein realistisches Bild vom Unialltag vermittelt und gleichzeitig die Vernetzung zwischen aktuellen Studierenden und Studieninteressierten gefördert werden. Das Angebot ist eine Ergänzung zu den bestehenden Maßnahmen der TU im MINT-Bereich und richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler ab der 10. Jahrgangsstufe sowie beruflich Qualifizierte.

„MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“

Im Rahmen des Programms „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ werden Konzepte von Hochschulen gefördert, die zur Steigerung der Attraktivität sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein MINT-Studium beitragen. Die Schwerpunkte liegen hierbei u. a. auf der regionalen Verankerung der MINT-Ausbildung, auf der Optimierung des Übergangs von der Schule an die Hochschule, auf der Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und auf der Begabtenförderung.

Das Wissenschaftsministerium stellt für „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ rund 1,7 Millionen Euro zur Verfügung. Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm unterstützen die Initiative als Partner.

Fotos der Veranstaltung stehen ab 24. Januar ab ca. 14.00 Uhr unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaerbernd-sibler/bilder.html> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Kathrin Gallitz, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2057 und Julia Graf, Sprecherin, 089 – 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

